

17. Grossratsrating

2020

Eine Bewertung des Abstimmungsverhaltens der Mitglieder im bernischen Grossen Rat



Inhaltsverzeichnis

3	Einführung
4	Ratingkonzept
5	Grundlagen
7	Rating nach Personen
11	Durchschnittswerte der Parteien im aktuellen Rating
11	Punkteverteilung unter den Grossratmitgliedern
12	Durchschnittswerte der Parteien im langjährigen Vergleich
13	Abschneiden der Parlamentarier in den Wahlkreisen
14	Impressum

Einführung

Der Handels- und Industrieverein des Kantons Bern legt zum 17. Mal eine Bewertung des Abstimmungsverhaltens der Mitglieder des bernischen Grossen Rats vor. Bewertet wurden Geschäfte, die eine direkte wirtschaftspolitische Relevanz aufweisen. In Betracht gezogen wurden damit ausschliesslich Vorlagen, welche einen Einfluss auf die Wirtschaftskraft und die Standortqualität des Kantons Bern haben.

Da mittlerweile alle Beschlüsse des Grossen Rats unter Namensaufruf zur Abstimmung gelangen, wäre theoretisch eine lückenlose Beurteilung sämtlicher relevanter Geschäfte möglich. Aufgrund der teilweise identischen Fragestellungen musste jedoch eine repräsentative Auswahl getroffen werden. Die Auswahl der relevanten Geschäfte oblag einer Arbeitsgruppe, die sich wie folgt zusammensetzte:

- Kurt Rohrbach, Präsident des Handels- und Industrievereins des Kantons Bern
- Sibylle Plüss-Zürcher, stv. Direktorin des Handels- und Industrievereins des Kantons Bern
- Hans-Peter Kohler, Grossrat FDP, Präsident PGW
- Annegret Hebeisen-Christen, Grossrätin SVP, Vize-Präsidentin PGW
- Francesco Rappa, Grossrat BDP, Vize-Präsident PGW

Die Auswahl erfolgte jeweils durch einstimmigen Beschluss und betraf ausschliesslich Geschäfte, welche bereits in der Parlamentarischen Gruppe Wirtschaft des bernischen Grossen Rats (PGW) traktandiert und diskutiert worden sind. Die Wirtschaftsrelevanz ist damit dargetan. Das einfache und transparente Bewertungssystem garantiert einen fairen «Wettbewerb».

Der Handels- und Industrieverein ist sich bewusst, dass nicht nur das Abstimmungsverhalten und die Präsenz bei wichtigen Geschäften einen guten Wirtschaftspolitiker ausmachen: Kenntnisse der wirtschaftlichen Zusammenhänge, Überzeugungskraft, Verhandlungsgeschick und die Fähigkeit, Kompromisse zu Gunsten realisierbarer Lösungen in die richtige Richtung zu schmieden, sind weitere Faktoren. Diese lassen sich allerdings kaum messen. Dennoch stellt das Grossratsrating einen probaten Gradmesser für die Wirtschaftsfreundlichkeit dar.

Einerseits erhofft sich der Handels- und Industrieverein davon einen Ansporn für Parlamentarier, ihr Verhalten wirtschaftsfreundlicher zu gestalten. Andererseits bietet das Rating mehr Transparenz für den Handels- und Industrieverein selber und die Wähler, die gerne positive wirtschaftspolitische Akzente setzen möchten.

Wie in den vergangenen Ratingperioden stimmten auch dieses Mal die Parlamentarierinnen und Parlamentarier aus den Fraktionen der SVP, FDP, EDU und BDP am wirtschaftsfreundlichsten ab. Am wenigsten im Sinne der Wirtschaft abgestimmt haben in den Sessionen 2020 die Grossratsmitglieder der PSA, der Grünen und der SP.

Im Langzeitvergleich seit dem ersten Rating 2003/04 liegt weiterhin die SVP knapp vor der FDP an der Tabellenspitze – gefolgt von EDU und BDP. Im Mittelfeld liegen CVP, glp und EVP, während sich die Grünen, die SP und die PSA am Tabellende wiederfinden.

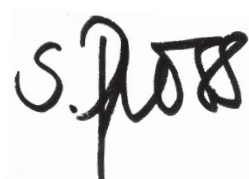
Auch in diesem Jahr finden Sie in der Broschüre eine Übersicht über das Abstimmungsverhalten der Parlamentarierinnen und Parlamentarier pro Wahlkreis. Es hat sich gezeigt, dass sich die Grossrätinnen und Grossräte der Wahlkreise Oberland, Emmental und Ob- und Nidwalden bei den Abstimmungen 2020 besonders wirtschaftsfreundlich verhalten haben. Die drei letzten Plätze auf der Rangliste belegen die Grossrätinnen und Grossräte der Wahlkreise Stadt Bern, Mittelland-Süd und Jura bernois. Beim Vergleich der Wahlkreise fällt vor allem die grosse Diskrepanz zwischen dem Wahlkreis Stadt Bern und den übrigen acht Wahlkreisen auf. Während letztere mit Noten zwischen 4.0 und 4.8 genügend bis gut abschneiden, befindet sich der Wahlkreis Stadt Bern mit einer Durchschnittsnote von 2.5 abgeschlagen am Ende der Rangliste.

Obwohl es für die Medien und auch für die breite Öffentlichkeit sicher spannend ist, einzelne Parteien im Wettstreit zu sehen, sollte das Augenmerk im vorliegenden Rating eher auf die einzelnen Grossratsmitglieder gerichtet sein. Sie werden letztlich geratet und gewählt und es gibt auch immer wieder Positionierungen von Einzelpersonen, welche für ihre Partei oder Fraktion atypisch sind.

Handels- und Industrieverein des Kantons Bern



Kurt Rohrbach
Präsident



Sibylle Plüss-Zürcher
Stv. Direktorin

Ratingkonzept

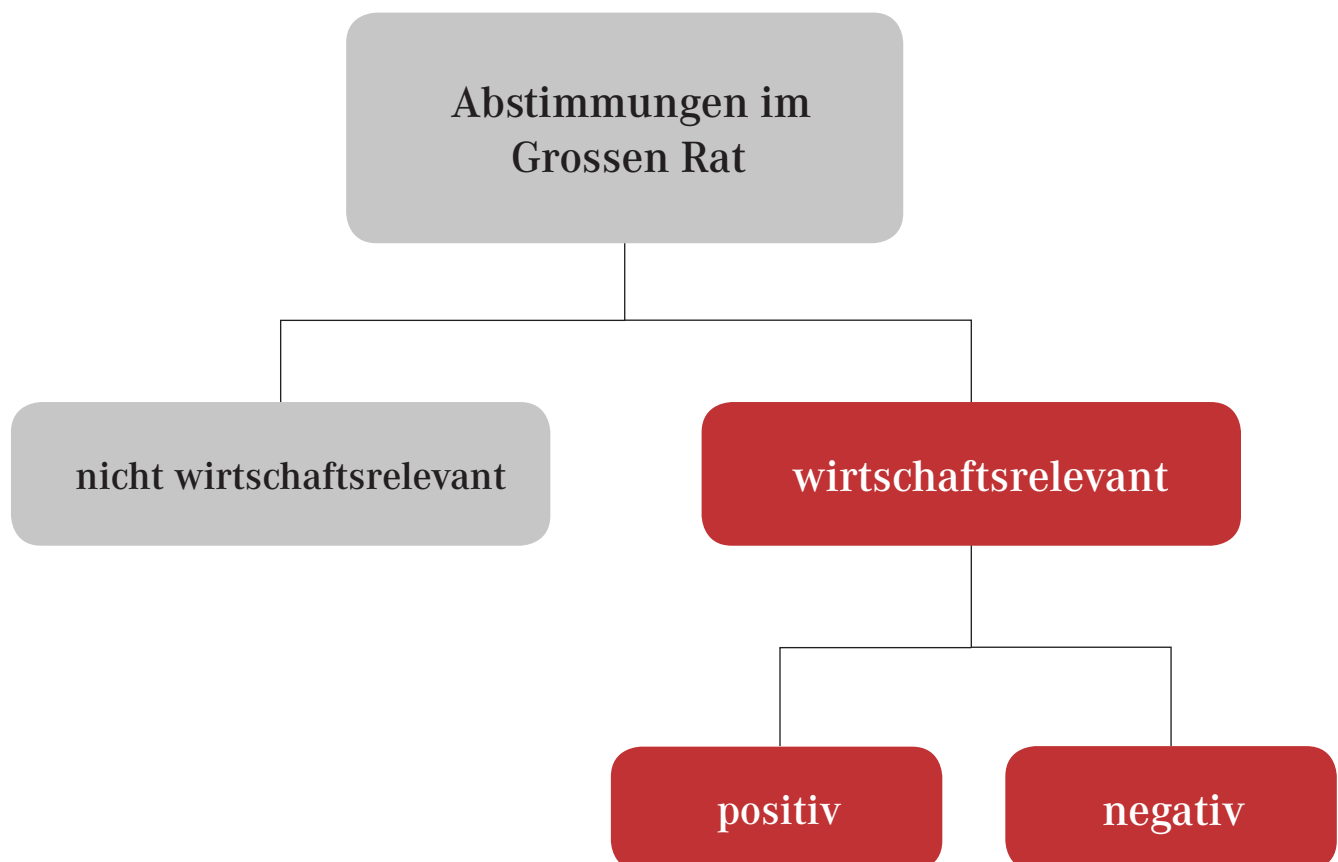
Grundlage des Ratings bilden die Abstimmungen im Grossen Rat zu Geschäften der vier letzten Sessionen im Jahr 2020. Es wurden diejenigen Geschäfte ausgewählt, welche bei ihrer Umsetzung einen klar positiven oder negativen Effekt auf die Wirtschaft haben bzw. haben könnten.

Jedes der 26 ausgewählten Geschäfte wurde entweder als wirtschaftsfreundlich (+2) oder wirtschaftsfeindlich (-2) eingestuft. Bei Abwesenheit oder Stimmenthaltung wurden keine Punkte vergeben. Je nach Abstimmungsverhalten und Präsenz konnten die Grossrätinnen und Grossräte so ein Resultat von zwischen maximal +52 und minimal -52 Punkten erzielen.

Dieses Rating erfasst das wirtschaftsrelevante Abstimmungsverhalten der Grossratsmitglieder im Plenum. Andere Faktoren wie Aktivitäten in Kommissionen, Organisationen, Abstimmungskampagnen etc. lassen sich nicht zufriedenstellend oder überhaupt nicht bewerten. Das Abstimmungsverhalten im Rat ist jedoch ein bedeutendes Indiz für die wirtschaftspolitische Ausrichtung der Ratsmitglieder.

Einzelne Motionen konnten nicht als Gegenstand des Ratings genutzt werden, weil das entsprechende Abstimmungsverfahren derart gewählt worden war, dass mit gleichem Beschluss auch über die Abschreibung befunden wurde. In diesen Fällen wird nämlich oft auf eine zunächst beabsichtigte Ablehnung verzichtet, weil dann die Sache dennoch als erledigt gilt.

Manchmal gibt es zum selben Geschäft mehrere Abstimmungen, beispielsweise wenn über verschiedene Abschnitte eines Antrages einzeln abgestimmt wird oder wenn eine Eintretensdebatte stattfindet. In solchen Fällen wurde in der Regel nur jene Abstimmung für das Rating gewertet, welche für das ganze Geschäft repräsentativ war, zum Beispiel die Schlussabstimmung. Eine Ausnahme davon sind Geschäfte, bei denen die Abstimmungen über einzelne Punkte jeweils eine Stellungnahme zu einzelnen unabhängigen Projekten bedeutete.



Grundlagen

Ausgewählte GR-Geschäfte

Märzsession 2020 – Novembersession 2020

Märzsession 2020

Nr.	Direktion	Titel	Wirtschafts-freundlichkeit
1	BVD	Motion «Neuverpflichtung der Mittel aus dem Investitionsspitzenfonds», Ziffer 1, 2019.RRGR.337.	-2
2	BVD	Postulat «Stopp den missbräuchlichen Baueinsprachen», 2019.RRGR.252.	+2
3	FIN	Änderung Steuergesetz (StG), 2. Lesung, Schlussabstimmung, 2017.FINSV.531.	+2
4	FIN	Änderung Dekret über die allgemeine Neubewertung der nichtlandwirtschaftlichen Grundstücke und Wasserkräfte (AND), Antrag FIKO-Mehrheit (70%) vs. Antrag FIKO-Minderheit (77%), 2017.FINSV.10330.	+2
5	FIN	Motion «Interkantonalen Steuerwettbewerb eindämmen – Allianz für eine Harmonisierung der Unternehmenssteuern auf nationaler Ebene aufbauen», 2019.RRGR.177.	-2
6	DIJ	Änderung Notariatsgesetz (NG), 2. Lesung, Schlussabstimmung, 2016.JGK.1949.	+2

Junisession 2020

Nr.	Direktion	Titel	Wirtschafts-freundlichkeit
7	GR	Verordnung über Sofortmassnahmen zur Bewältigung der Coronavirus-Krise (CKV, Stand 01.04.2020), Antrag FIKO zur Einhaltung der Schuldenbremse, 2020.RRGR.125.	+2
8	BVD	Postulat «Durchführung eines Mobility-Pricing-Pilotversuchs im Kanton Bern», 2020.RRGR.51.	-2
9	WEU	Änderung Gesetz über Handel und Gewerbe (HGG), 2. Lesung, Art. 10 Abs. 1 (Samstagsverkäufe), Antrag FIKO-Mehrheit und Regierungsrat (17:00 Uhr) vs. FIKO-Minderheit (18:00 Uhr), 2019.VOL.25.	-2
10	WEU	Motion «Mehr Transparenz und gleichlange Spiesse für BKW-Tochterfirmen», Ziffer 3, 2019.RRGR.271.	+2
11	DIJ	Postulat «Kantone sollen über Elternurlaub legislieren können», 2019.RRGR.297.	-2
12	DIJ	Motion «Baugesuchsverfahren beschleunigen», Ziffer 2, Abschreibung, 2019.RRGR.303.	-2

Septembersession 2020

Nr.	Direktion	Titel	Wirtschafts-freundlichkeit
13	GR	Parlamentarische Initiative «Mehrjahresbetrachtung bei der Schuldenbremse für die Investitionsrechnung», 2019.RRGR.235.	-2
14	FIN	Postulat «Eine solidarische Erbschaftssteuer zur Entlastung der arbeitenden Generation», 2020.RRGR.133.	-2
15	FIN	Motion «Vermögenssteuerbremse abschaffen – Auswirkungen der COVID-19-Krise müssen von allen mitgetragen werden», 2020.RRGR.175.	-2
16	FIN	Motion «Digitalisierung auch in der Steuerverwaltung des Kantons Bern, Richtlinien-motion», 2019.RRGR.361.	+2
17	BVD	Investitionsrahmenkredit Strasse 2018-2021, Zusatzkredit, 2020.BVD.1244.	+2
18	WEU	Motion «Teilerlass Geschäftsmieten in Miete und Pacht von geschlossenen Betrieben während des Corona-Lockdowns», 2020.RRGR.160.	-2
19	DIJ	Postulat «Registrierung von Vermietern», 2019.RRGR.360.	-2


Novembersession 2020

Nr.	Direktion	Titel	Wirtschafts-freundlichkeit
20	GR	Änderung Verfassung des Kantons Bern (KV), Verankerung Klimaschutz als vordringliche Aufgabe, Antrag auf Nichteintreten, 2020.RRGR.343.	+2
21	FIN	Voranschlag 2021, Rückweisung betreffend die Senkung der Steueranlage für juristische Personen, 2019.FINGS.660.	-2
22	FIN	Voranschlag 2021, Rückweisung betreffend die Senkung der Steueranlage für natürliche Personen, 2019.FINGS.660.	-2
23	FIN	Postulat «Ökologische Flexibilisierung der Liegenschaftssteuer», 2020.RRGR.84.	-2
24	FIN	Motion «Die ungerechte und unzeitgemässe Pauschalsteuer gehört abgeschafft!», 2020.RRGR.88.	-2
25	BVD	Motion «Berner Mobilität klimafreundlich umbauen – Moratorium für den Ausbau von zusätzlichen Strassenkapazitäten», Ziffer 2, 2020.RRGR.201.	-2
26	DIJ	Änderung Baugesetz (BauG), 1. Lesung, Schlussabstimmung, 2016.JGK.3599.	+2

Die einzelnen Geschäfte und Abstimmungsprotokolle können unter dem folgenden Link abgerufen werden:
<https://www.gr.be.ch/gr/de/index/geschaeft/geschaeft/suche.html>

Rating nach Personen

Um eine Verzerrung der Abstimmungsprofile zu vermeiden und ihre Vergleichbarkeit zu gewährleisten, wurden im folgenden Rating nur jene Ratsmitglieder berücksichtigt, welche während der gesamten Ratingperiode Einsitz im Grossen Rat hatten. Ebenfalls nicht aufgeführt ist das Ratspräsidium, da dieses in der Regel keine Stimme abgibt. Die maximal erreichbare Punktzahl beträgt 52.



Name	Vorname	Wohnort	Wahlkreis	Fraktion (Partei)	Total	Abw.
Amstutz	Madeleine	Sigriswil	Thun	SVP	52	0
Krähenbühl	Samuel	Unterlangenegg	Thun	SVP	52	0
Leuenberger	Samuel	Bannwil	Oberaargau	SVP	52	0
Müller	Mathias	Orvin	Biel-Seeland	SVP	52	0
Schneider	Sandra	Biel/Bienne	Biel-Seeland	SVP	52	0
Zimmermann	Kurt	Frutigen	Oberland	SVP	52	0
Hess	Sandra	Nidau	Biel-Seeland	FDP	50	0
Reinhard	Carlos	Thun	Thun	FDP	50	0
Bösiger	Beat	Niederbipp	Oberaargau	SVP	50	1
Geissbühler-Strupler	Sabina	Herrenschwanden	Mittelland-Nord	SVP	50	1
Knutti	Thomas	Weissenburg	Oberland	SVP	50	0
Moser	Werner	Landiswil	Mittelland-Süd	SVP	50	1
Schär	Hans	Schönried	Oberland	FDP	48	2
Aebischer	Verena	Guggisberg	Mittelland-Süd	SVP	48	0
Augstburger	Ueli	Gerzensee	Mittelland-Süd	SVP	48	0
Gerber	Christine	Detligen	Biel-Seeland	SVP	48	0
Gschwend-Pieren	Andrea	Kaltacker	Emmental	SVP	48	0
Josi	Barbara	Wimmis	Oberland	SVP	48	0
Klopfenstein	Etienne	Corgémont	Berner Jura	SVP	48	2
Schilt	Walter	Utzigen	Mittelland-Nord	SVP	48	0
Schlatter	Carlo	Thun	Thun	SVP	48	0
Schlup	Martin	Schüpfen	Biel-Seeland	SVP	48	2
Speiser-Niess	Anne	Zweisimmen	Oberland	SVP	48	0
Sutter	Walter	Langnau i.E.	Emmental	SVP	48	0
Haas	Adrian	Bern	Bern	FDP	46	0
Niederhauser	Jean-Luc	Court	Berner Jura	FDP	46	1
Freudiger	Patrick	Langenthal	Oberaargau	SVP	46	1
Hebeisen-Christen	Annegret	Münchenbuchsee	Mittelland-Nord	SVP	46	1
Schüpbach	Andreas	Huttwil	Oberaargau	SVP	46	1
Tobler	Marc	Moutier	Berner Jura	SVP	46	1
Wandfluh	Ernst	Kandergrund	Oberland	SVP	46	1
Wenger	Kurt	Meikirch	Mittelland-Nord	SVP	46	1
Wyss	Fritz	Wengi	Biel-Seeland	SVP	46	1
Schwarz	Jakob	Adelboden	Oberland	EDU	44	0

Name	Vorname	Wohnort	Wahlkreis	Fraktion (Partei)	Total	Abw.
Tanner	Ernst	Ranflüh	Emmental	EDU	44	0
Grivel	Pierre-Yves	Biel/Bienne	Biel-Seeland	FDP	44	0
Hegg	Andreas	Lyss	Biel-Seeland	FDP	44	0
Zimmerli	Christoph	Bern	Bern	FDP	44	2
Abplanalp	Ueli	Brienzwiler	Oberland	SVP	44	0
Bichsel	Daniel	Zollikofen	Mittelland-Nord	SVP	44	2
Gfeller	Ueli	Schangnau	Emmental	SVP	44	0
Graber	Anne-Caroline	La Neuveville	Berner Jura	SVP	44	1
Marti	Willy	Kallnach	Biel-Seeland	SVP	44	0
Marti	Jürg	Steffisburg	Thun	SVP	44	0
Arn	Daniel	Muri b. Bern	Mittelland-Nord	FDP	42	3
Kohler	Hans-Peter	Spiegel b. Bern	Mittelland-Süd	FDP	42	5
Bärtschi	Alfred	Lützelflüh	Emmental	SVP	42	0
Benoit	Roland	Corgémont	Berner Jura	SVP	42	1
Michel	Andreas	Schattenhalb	Oberland	SVP	42	1
Baumann-Berger	Katharina	Münsingen	Mittelland-Süd	EDU	40	0
Moser	Peter	Biel/Bienne	Biel-Seeland	FDP	40	0
Vogt	Hans Rudolf	Rüfenacht	Mittelland-Süd	FDP	40	0
Grädel	Johann Ulrich	Huttwil/Schwarzenbach	Oberaargau	EDU	38	1
Dütschler	Peter	Hünibach	Thun	FDP	38	2
Saxer	Hans-Rudolf	Gümligen	Mittelland-Nord	FDP	38	0
Buri	Urs	Hasle b. B.	Emmental	SVP	38	5
Lanz	Raphael	Thun	Thun	SVP	38	3
Müller	Moritz	Bowil	Mittelland-Süd	SVP	38	5
Rappa	Francesco Marco	Burgdorf	Emmental	BDP	36	1
Heyer	Virginie	Perrefitte	Berner Jura	FDP	36	2
Aebi	Markus	Hellsau	Emmental	SVP	36	2
Rüegsegger	Hans Jörg	Riggisberg	Mittelland-Süd	SVP	36	6
Salzmann	Peter	Mülchi	Mittelland-Nord	SVP	36	6
Teuscher-Abts	Marianne	Roggwil	Oberaargau	FDP	34	9
Ruchti	Fritz	Seewil	Biel-Seeland	SVP	34	3
Herren-Brauen	Anita	Rosshäusern	Mittelland-Nord	BDP	32	1
Sommer	Peter	Wynigen	Emmental	FDP	32	4
Etter	Jakob	Treiten	Biel-Seeland	BDP	28	0
Riem	Bernhard	Iffwil	Mittelland-Nord	BDP	26	0
Gerber	Peter	Schüpfen	Biel-Seeland	BDP	24	0
Kullmann	Samuel	Thun	Thun	EDU	24	2
Gnägi	Jan	Jens	Biel-Seeland	BDP	20	1
Matti	Matthias	Gerlterfingen	Oberland	BDP	20	2
Schmidhauser	Corinne	Interlaken	Mittelland-Nord	FDP	20	10
Eichenberger	Beatrice	Biglen	Mittelland-Süd	BDP	18	7
Stucki	Barbara	Stettlen	Biel-Seeland	glp	16	0
Flück	Peter	Interlaken	Oberland	FDP	8	14
Egger	Martin	Frutigen	Oberland	glp	6	1

Name	Vorname	Wohnort	Wahlkreis	Fraktion (Partei)	Total	Abw.
Kipfer	Hans	Münsingen	Mittelland-Süd	EVP	4	0
Köpfli	Michael	Wohlen b. Bern	Bern	glp	4	2
Mühlheim	Barbara	Bern	Bern	glp	4	4
Stocker	Julien	Biel/Bienne	Biel-Seeland	glp	4	4
Schöni-Affolter	Franziska	Bremgarten	Mittelland-Nord	glp	2	11
Hamdaoui	Mohamed	Biel/Bienne	Biel-Seeland	CVP	-2	9
Ritter	Michael	Burgdorf	Emmental	glp	-2	0
Gerber	Tom	Reconvilier	Berner Jura	EVP	-4	0
Grogg-Meyer	Christine	Bützberg	Oberaargau	EVP	-4	4
Schnegg	Christine	Lyss	Biel-Seeland	EVP	-4	1
Alberucci	Luca	Ostermundigen	Mittelland-Nord	glp	-4	5
Wenger	Markus	Spiez	Oberland	EVP	-6	3
Brönnimann	Thomas	Köniz	Mittelland-Süd	glp	-8	2
Beutler-Hohenberger	Melanie Sarah	Gwatt	Thun	EVP	-10	3
von Arx	Casimir	Schliern b. Köniz	Mittelland-Süd	glp	-12	0
Klauser	Daniel	Bern	Bern	Grüne	-12	6
Streit-Stettler	Barbara	Bern	Bern	EVP	-16	0
Wildhaber	Daniel	Rubigen	Mittelland-Süd	SP-JUSO-PSA (SP)	-16	11
Graf-Rudolf	Madeleine	Belp	Mittelland-Süd	Grüne	-18	15
Gulotti	Hervé	Tramelan	Berner Jura	SP-JUSO-PSA (SP)	-20	5
Siegenthaler	Peter	Thun	Thun	SP-JUSO-PSA (SP)	-20	10
Blum	Christine	Melchnau	Oberaargau	SP-JUSO-PSA (SP)	-22	5
Dunning	Samantha	Biel/Bienne	Biel-Seeland	SP-JUSO-PSA (SP)	-22	7
Schindler	Meret	Bern	Bern	SP-JUSO-PSA (SP)	-22	5
Martin	Bruno	Ligerz	Biel-Seeland	Grüne	-26	9
Seiler	Michel	Trubschachen	Emmental	Grüne	-26	1
Bachmann	Christian	Nidau	Biel-Seeland	SP-JUSO-PSA (SP)	-26	1
Berger	Stefan	Burgdorf	Emmental	SP-JUSO-PSA (SP)	-26	0
Graf	Urs	Interlaken	Oberland	SP-JUSO-PSA (SP)	-26	8
Müller	Reto	Langenthal	Oberaargau	SP-JUSO-PSA (SP)	-26	1
Wyrtsch	Daniel	Jegenstorf	Mittelland-Nord	SP-JUSO-PSA (SP)	-26	2
Zryd	Andrea	Magglingen	Biel-Seeland	SP-JUSO-PSA (SP)	-26	6
Burkhard	Marianne	Roggwil BE	Oberaargau	SP-JUSO-PSA (SP)	-28	7
Fisli	Karin	Meikirch	Mittelland-Nord	SP-JUSO-PSA (SP)	-28	6
Mentha	Luc	Liebefeld	Mittelland-Süd	SP-JUSO-PSA (SP)	-28	3
von Greyerz	Nicola	Bern	Bern	SP-JUSO-PSA (SP)	-28	10
Gerber	Thomas	Hinterkappelen	Mittelland-Nord	Grüne	-30	3
Gasser	Peter	Bévilard	Berner Jura	SP-JUSO-PSA (PSA)	-30	5
Bauer	Tanja	Wabern	Mittelland-Süd	SP-JUSO-PSA (SP)	-30	3
Baumgartner	Lydia	Jegenstorf	Mittelland-Nord	SP-JUSO-PSA (SP)	-30	5
Striffeler-Mürset	Elisabeth	Münsingen	Mittelland-Süd	SP-JUSO-PSA (SP)	-30	3
Stucki	Béatrice	Bern	Bern	SP-JUSO-PSA (SP)	-30	3
Linder	Anna-Magdalena	Bern	Bern	Grüne	-32	3
Vanoni	Bruno	Zollikofen	Mittelland-Nord	Grüne	-32	6

Name	Vorname	Wohnort	Wahlkreis	Fraktion (Partei)	Total	Abw.
Bütikofer	Stefan	Lyss	Biel-Seeland	SP-JUSO-PSA (SP)	-32	1
Dumermuth	Marianne	Thun	Thun	SP-JUSO-PSA (SP)	-32	1
Egger	Ulrich	Hünibach	Thun	SP-JUSO-PSA (SP)	-32	1
Jordi	Stefan	Bern	Bern	SP-JUSO-PSA (SP)	-32	2
Junker Burkhard	Margrit	Lyss	Biel-Seeland	SP-JUSO-PSA (SP)	-32	4
Kocher Hirt	Manuela	Worben	Biel-Seeland	SP-JUSO-PSA (SP)	-32	2
Walpoth	Belinda Nazan	Bern	Bern	SP-JUSO-PSA (SP)	-32	2
Bauen	Antonio	Bern	Mittelland-Süd	Grüne	-34	0
Kohler	Beat	Meiringen	Oberland	Grüne	-34	1
Riesen	Maurane	Moutier	Berner Jura	SP-JUSO-PSA (PSA)	-34	1
Zybach	Ursula	Spiez	Oberland	SP-JUSO-PSA (SP)	-34	1
Ammann	Christa	Bern	Bern	Grüne	-36	1
de Meuron	Andrea	Thun	Thun	Grüne	-36	2
Grupp	Christoph	Biel/Bienne	Biel-Seeland	Grüne	-36	2
Gabi Schönenberger	Sarah	Schwarzenburg	Mittelland-Süd	SP-JUSO-PSA (SP)	-36	1
Marti	Ursula	Bern	Bern	SP-JUSO-PSA (SP)	-36	0
Roulet	Romy Sandra	Malleray	Berner Jura	SP-JUSO-PSA (SP)	-36	4
Stampfli	David Samuel	Bern	Bern	SP-JUSO-PSA (SP)	-36	2
Sancar	Hasim	Bern	Bern	Grüne	-38	2
von Wattenwyl	Moussia	Tramelan	Berner Jura	Grüne	-38	1
Rüfenacht	Andrea	Burgdorf	Emmental	SP-JUSO-PSA (SP)	-38	0
Veglio	Mirjam	Zollikofen	Mittelland-Nord	SP-JUSO-PSA (SP)	-38	2
Imboden	Natalie	Bern	Bern	Grüne	-40	1
Hässig Vinzens	Kornelia	Zollikofen	Mittelland-Nord	SP-JUSO-PSA (SP)	-40	2
Fuhrer-Wyss	Regina	Burgistein	Thun	SP-JUSO-PSA (SP)	-44	1

Nicht ins Rating aufgenommen

Ratspräsidium

3. Juni 2019 bis 2. Juni 2020: **Hannes Zaugg-Graf** (glp)

3. Juni 2020 bis heute: **Stefan Costa** (FDP)

Früher ausgeschieden

Martin Aeschlimann (EVP); **Ulrich Frutiger** (BDP); **Monika Gygax-Böninger** (BDP); **Erich Hess** (SVP);
Marc Jost (EVP); **Vania Kohli** (BDP); **Samuel Leuenberger** (BDP); **Ruedi Löffel** (EVP); **Roland Näf** (SP);
Ulrich Stähli (BDP)

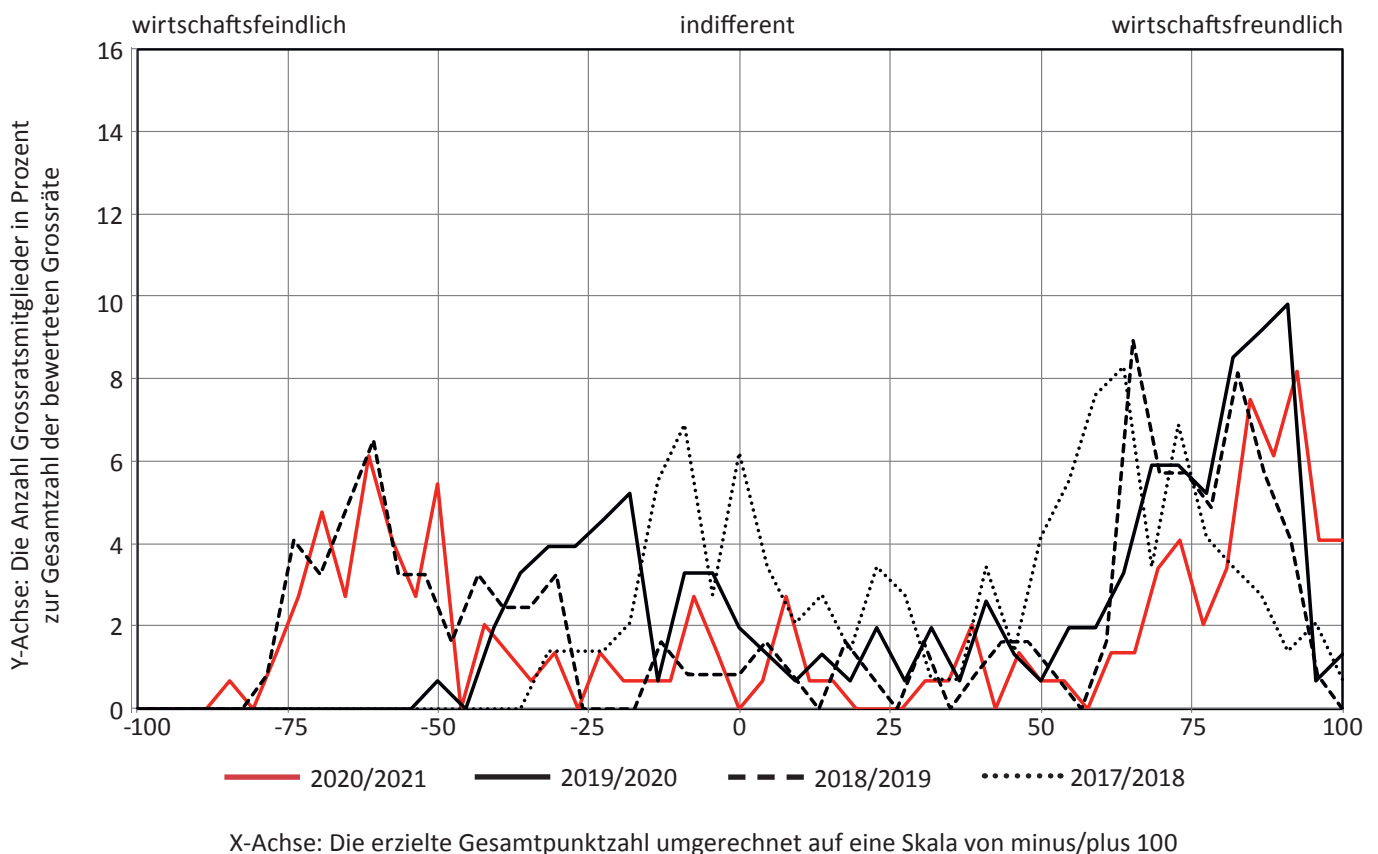
Später eingetreten

Alfons Bichsel (BDP); **Tabea Bossard-Jenni** (EVP); **Alexander Feuz** (SVP); **Philip Kohli** (BDP);
Andreas Mühlemann (BDP); **Stefan Müller** (SP); **André Roggli** (BDP); **Jürg Rothenbühler** (BDP);
Hanspeter Steiner (EVP); **Margret von Bergen** (EVP)

Durchschnittswerte der Parteien im aktuellen Rating

Partei	Punktedurchschnitt	Höchstwert	Tiefstwert	Bandbreite	Anzahl Erfasste
SVP	45.64	52	34	18	44
FDP	39.05	50	8	42	19
EDU	38.00	44	24	20	5
BDP	25.50	36	18	18	8
GLP	1.00	16	-12	28	10
CVP	-2.00	-2	-2	0	1
EVP	-5.71	4	-16	20	7
SP	-29.78	-16	-44	28	36
Grüne	-31.20	-12	-40	28	15
PSA	-32.00	-30	-34	4	2

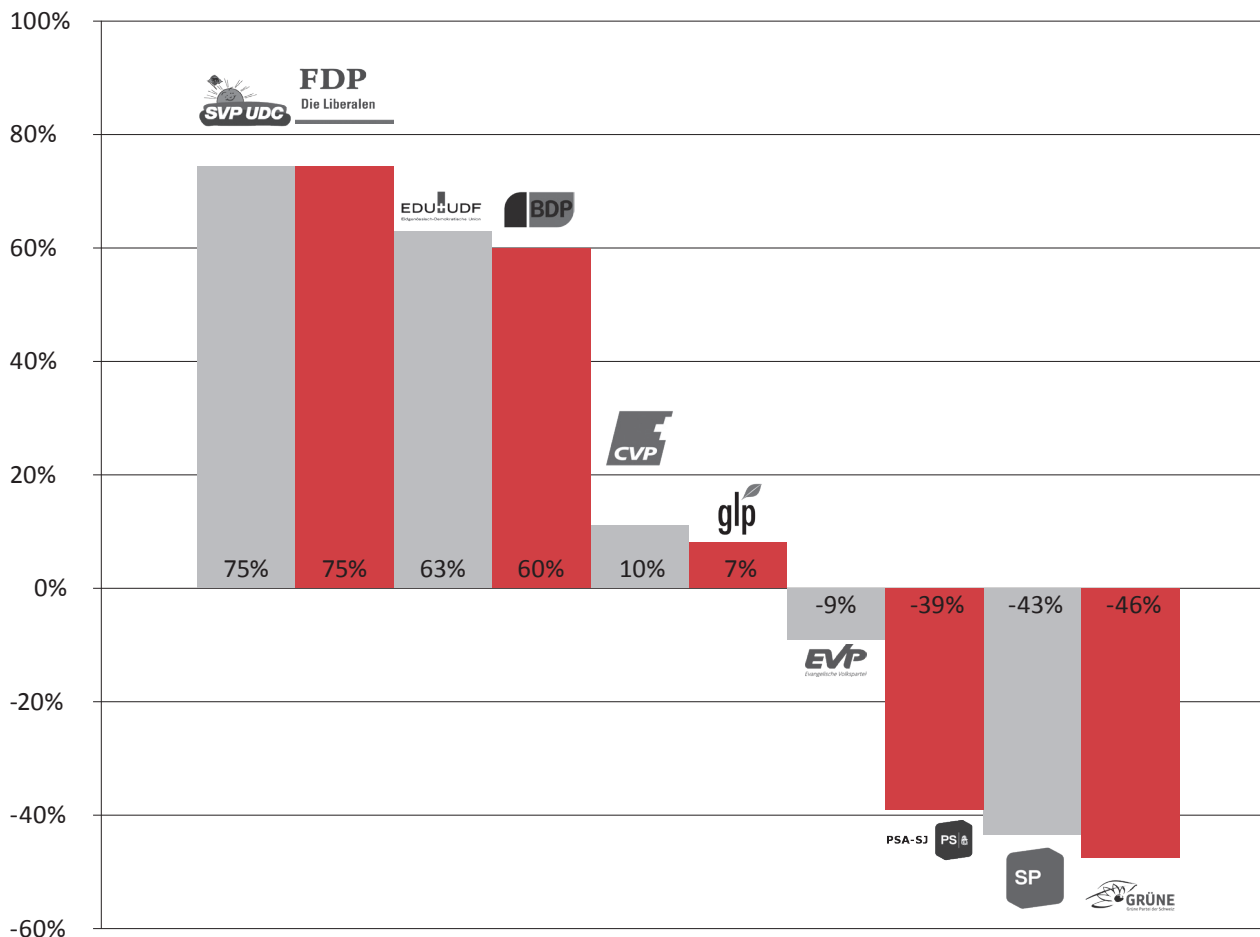
Punkteverteilung unter den gewerteten Grossratsmitgliedern



Durchschnittswerte der Parteien im langjährigen Vergleich 2003–2020

Partei	03/04	04/05	05/06	06/07	07/08	08/09	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18	19	20	Ø
SVP	23%	73%	77%	74%	72%	71%	65%	88%	86%	79%	89%	89%	81%	63%	78%	78%	88%	75%
FDP	66%	66%	85%	84%	78%	74%	66%	51%	74%	72%	74%	85%	74%	82%	78%	85%	75%	75%
EDU	19%	14%	50%	67%	49%	54%	74%	74%	82%	71%	86%	89%	81%	56%	70%	68%	73%	63%
BDP	-	-	-	-	-	57%	45%	70%	72%	61%	68%	43%	64%	55%	62%	70%	49%	60%
CVP	33%	90%	-30%	-8%	-7%	6%	31%	0%	8%	-	-	-	-	-	-	-9%	-4%	10%
GLP	-	-	-	-	-	-	8%	-8%	-19%	-50%	-2%	16%	34%	26%	27%	47%	2%	7%
EVP	-16%	-36%	12%	-26%	-10%	-16%	7%	-23%	5%	-51%	9%	5%	-10%	7%	-18%	19%	-11%	-9%
PSA	-50%	-43%	0%	-46%	-30%	-30%	-62%	-35%	-46%	-59%	-28%	-35%	-30%	-7%	-65%	-36%	-62%	-39%
SP	-42%	-66%	-28%	-43%	-27%	-41%	-49%	-54%	-47%	-67%	-41%	-43%	-36%	-7%	-57%	-25%	-57%	-43%
Grüne	-49%	-71%	-55%	-36%	-30%	-46%	-56%	-51%	-56%	-63%	-44%	-47%	-42%	-14%	-57%	-4%	-60%	-46%

100% entsprechen dem jeweiligen Punktemaximum



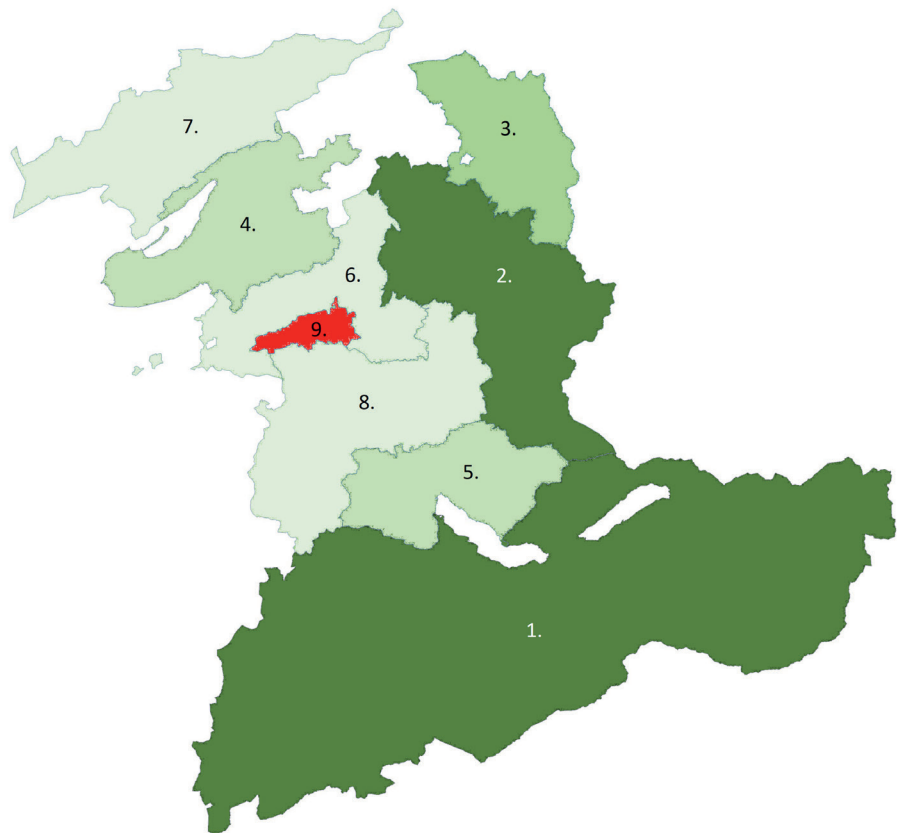
Durchschnittswerte der heute existierenden Parteien (BDP seit 2009, GLP seit 2010, CVP zwischen 2014 und 2018 nicht im Grossen Rat vertreten)

Abschneiden der Parlamentarier in den Wahlkreisen

Resultate 2020

1. Oberland	4.8
2. Emmental	4.8
3. Oberaargau	4.6
4. Biel-Seeland	4.3
5. Thun	4.2
6. Mittelland Nord	4.1
7. Jura bernois	4.0
8. Mittelland Süd	4.0
9. Bern	2.5

6	sehr gut
5	gut
4	genügend
<4	ungenügend



Die Grafik beschreibt das Abschneiden der Grossratsmitglieder aus den neun Wahlkreisen, die in dieser Form seit 2010 bestehen. Es wurde jeweils der prozentuale Durchschnitt der Grossrätinnen und Grossräten aus den verschiedenen Wahlkreisen berechnet. Um die Aussagekraft der Bewertung zu verdeutlichen wurde bei -80 % die Note 1 und bei +80 % die Note 6 festgesetzt.¹

Die Grafik ist ein Spiegelbild der Parteienvertretung im entsprechenden Wahlkreis. Je grösser der Anteil einer wirtschaftsfreundlichen Partei ist, desto besser schneidet der Wahlkreis im Vergleich als Gesamtes ab.

Übersicht seit 2010 (Wahlkreisform)

1. Oberland	5.1
2. Oberaargau	4.9
3. Emmental	4.8
4. Biel-Seeland	4.5
5. Thun	4.4
6. Mittelland Süd	4.4
7. Mittelland Nord	4.2
8. Jura bernois	4.0
9. Bern	3.3

In einer Langzeitbetrachtung der Resultate nach Wahlkreisen (seit 2010) zeigt sich, dass – als einziger der 9 Wahlkreise – der Wahlkreis Stadt Bern deutlich ungenügend abschneidet.

Wirtschaftliche Anliegen haben es bei den Grossrätinnen und Grossräten aus der Stadt Bern im Durchschnitt schwer – das war im Jahr 2020 noch deutlicher erkennbar als in den Vorjahren. Sie stimmen tendenziell wirtschaftsfeindlich oder indifferent.

An der Spitze stehen auch bei dieser Auswertung die Wahlkreise Oberland, Oberaargau und Emmental, welche auch im Rating 2020 entsprechend gut positioniert sind.

¹ Ein Berechnungsbeispiel:

Im Grossratsrating 2020 konnten zwischen -52 und +52 Punkten (-100 % und +100 %) erreicht werden. Die 20 Grossratsmitglieder aus dem Wahlkreis Mittelland-Nord erreichten im Durchschnitt eine Punktzahl von 10.10 was 19.42 % entspricht. Dies entspricht einer Note von 4.2. Die 17 Grossratsmitglieder aus dem Wahlkreis Bern erreichten dahingegen im Durchschnitt eine Punktzahl von -17.18 was -33.03 % entspricht. Dies entspricht einer Note von 2.5.

Impressum

Kontakt

Handels- und Industrieverein des Kantons Bern
Kramgasse 2
Postfach
3001 Bern

Telefon	031 388 87 87
Fax	031 388 87 88
Mail	info@bern-cci.ch
Homepage	www.bern-cci.ch www.wirtschaftstermine.ch

Evaluationskommission

Kurt Rohrbach, Präsident des Handels- und Industrievereins
des Kantons Bern

Sibylle Plüss-Zürcher, stv. Direktorin des Handels-
und Industrievereins des Kantons Bern

Hans-Peter Kohler, Grossrat FDP, Präsident PGW

Annegret Hebeisen-Christen, Grossrätin SVP,
Vize-Präsidentin PGW

Francesco Rappa, Grossrat BDP, Vize-Präsident PGW

Text und Gestaltung

Alain Hauert, Leiter Kommunikation des Handels-
und Industrievereins des Kantons Bern

Bas de Graaf, Projektmitarbeiter des Handels-
und Industrievereins des Kantons Bern

Druck

Rickli+Wyss AG, Bern



**HANDELS- UND INDUSTRIEVEREIN
DES KANTONS BERN**

Berner Handelskammer

Kramgasse 2, Postfach, 3001 Bern
Telefon 031 388 87 87, Telefax 031 388 87 88
www.bern-cci.ch, info@bern-cci.ch